

Halbjahresbericht
für den Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und
Mobilität

FB III- Bauamt

I/2023

Inhalt:

Straßenausbaubeiträge

Fördermaßnahmen

Grundstücksgeschäfte

Apfelbaumgarten II

Flächennutzungsplan

Bebauungspläne

Informelle Planung

Planung anderer Körperschaften

Regionalplan Südhessen

Verkehrsplanung

Straßenbahn Darmstadt-Weiterstadt

ICE-Neubaustrecke

Fluglärm

Nahmobilität

Nachhaltigkeit/Klimaschutz

Photovoltaikanlagen

Grünflächen und Außenanlagen, Baumpflege, Biotopentwicklung und

Pflege im Außenbereich

Grundwasserbewirtschaftung

Tiefbau

Da es sich bei dem vorgelegten Bericht um den Folgebericht zum Bericht II/2022 handelt, führt der Halbjahresbericht I/2023 außer bei den kontinuierlich erfolgenden Arbeiten, nur die wesentlichen Aktivitäten und Projekte des FB III im zweiten Halbjahre 2022 auf. Die Struktur des Halbjahresberichtes folgt im Wesentlichen der Gliederung im Verwaltungsbericht. Gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung werden die Maßnahmen, die aufgrund der Maßnahmenliste des Verkehrsentwicklungsplanes(VEP) im Berichtszeitraum durchgeführt wurden nunmehr nur im vorliegenden Halbjahresbericht aufgeführt. Ein gesonderter Bericht zum VEP erfolgt nicht mehr.

Straßenausbaubeiträge

Im Jahr 2022 wurden vom Fachdienst Bau und Liegenschaftsverwaltung die Beitragssätze 2021 für die Abrechnungsgebiete Kernstadt Weiterstadt und Schneppenhausen ermittelt und den Gremien im April zur Beschlussfassung vorgelegt.

Die Bescheide für die Kernstadt Weiterstadt mit den Abrechnungsjahren 2019, 2020 und 2021 wurden im Oktober 2022 an die Eigentümerinnen und Eigentümer versendet.

Weiterhin wurde der vorhandene Datenbestand der bereits erfassten Abrechnungsgebiete: Ortslage Gräfenhausen, Kernstadt Weiterstadt und Schneppenhausen aufgrund vorliegender Informationen, wie zum Beispiel Kaufverträge, Vermessungen oder Bauanträge fortlaufend aktualisiert.

Fördermaßnahmen

(Siehe hierzu auch Passagen in Bereich Umwelt-Außenanlagen)

Aus den Mitteln des RegLastG wurden im zweiten Halbjahr 2022 die folgenden Projekte finanziert bzw. geplant:

- Hundewiese Gräfenhausen-Schneppenhausen – Fördersumme 7.422,00 € Reststomme und Pflege
- Street-Art/Graffiti – Fördersumme 3.350,00 €
- Treffpunkt Ladesäule – Fördersumme 25.000,00 €

Förderung Verkehrsinfrastruktur in Hessen

- Nahmobilitäts-Check Weiterstadt (Inhalte s. unter Verkehrsplanung).

Die Maßnahme ist Abgeschlossen und der Verwendungsnachweis wurde fristgerecht eingereicht.

Förderung Klimaschutz und Klimaanpassung

- Oase statt Ödnis – Fördersumme 8.809,63; Umsetzung im gesamten Jahr 2022
- E-Bikes/Lastenräder Stadt Weiterstadt – Fördersumme 58.095,00 €

ÖPNV-Maßnahmen nach GVFG

Die DADINA unterstützt hierbei die Kommunen in Bezug auf den barrierefreien Ausbau der Haltestellen. Zur Umsetzung wurde eine Vereinbarung zwischen der DADINA und den Kommunen im Landkreis Darmstadt-Dieburg getroffen. In verschiedenen Bauabschnitten/Bauprogrammen erfolgen nach und nach die Umbaumaßnahmen der einzelnen Haltestellen.

Die komplette Abwicklung erfolgt durch die DADINA und erst mit dem geprüften Verwendungsnachweis erfolgt die Abrechnung zwischen den Kommunen und der Nahverkehrsorga-

nisation. Pro Bauabschnitt werden seitens der Stadt Weiterstadt ca. 60.000,00 € an Eigenmitteln bereitgestellt. Die restliche Finanzierung erfolgt über GVFG-Fördermittel von 50 % sowie eine Kostenbeteiligung von 50 % für die restlichen Baukosten durch die DADINA.

Ausbau Radweg Haasstraße

Maßnahme ist abgeschlossen. Verwendungsnachweis wurde fristgerecht eingereicht.

Grundstücksgeschäfte

Im Jahre 2016 wurde mit der Lincoln Europe Holdings GmbH ein städtebaulicher Vertrag geschlossen, mit dem unter anderem die Verlegung der Dammstraße vereinbart wurde. Die verlegte und neu hergestellte Dammstraße verläuft entlang der West- und Südgrenze des Bebauungsplanes „In den Wernäckern Teil II“ und ist bereits seit Jahren in Nutzung. Mit Tauschvertrag vom Dezember 2022 wurden bzgl. der Dammstraße die noch offenen Eigentumskorrekturen zwischen Lincoln und der Stadt entsprechend des städtebaulichen Vertrages abschließend vorgenommen.

Apfelbaumgarten II

Der Betreuungsvertrag zwischen der Terramag GmbH und der Stadt wurde unterzeichnet.

Die Stadt hat in insgesamt fünf Fällen das kommunale Vorkaufsrecht zur Abwehr der Bodenspekulation und zur Sicherung der sozialen, ökologischen und ökonomischen Ziele ausgeübt. In keinem der Fälle wurde bisher ein Kaufvertrag zu Gunsten des ursprünglichen Käufers vollzogen. In vier Fällen haben die Verkäufer den Rücktritt von dem Kaufvertrag erklärt. Ein Fall liegt dem zuständigen Gericht noch zur Entscheidung vor.

Im Rahmen der Baulandumlegung wurde der Umlegungsvermerk in die Grundbücher eingetragen. Hiermit können Grundstücksgeschäfte, die die Umlegung behindern könnten, zurückgewiesen werden, ohne dass zukünftig noch eine Ausübung des Vorkaufsrechtes notwendig wird.

Die Reaktionen und Rückantwortschreiben der Grundstückseigentümer auf den Anhörungstermin im Rahmen der Baulandumlegung und auf die Informationsschreiben der Terramag GmbH lassen eine hohe Mitwirkungsbereitschaft für eine Gebietsentwicklung erkennen.

Eine Planungsrunde mit Beratung durch HLNUG zum Themenkomplex Klimaresilienz und Nachhaltigkeit hat im Nov. 2022 stattgefunden. Fördermittel zur Erstellung eines Klimagutachtens sollen beantragt werden. CEF-Maßnahmen zu artenschutzrechtlichen Themen laufen bereits seit März 2022, das Gutachten zur Empfehlung weiterer Maßnahmen wird im Februar 2023 erwartet und soll in einem Scoping-Termin mit der UNB abgestimmt werden.

Ein Gutachten bzgl. Geruchsemissionen hat keine wesentlichen Beeinträchtigungen für die geplante Gebietsentwicklung ergeben.

Flächennutzungsplan

Die erste Teiländerung des Flächennutzungsplans für den Bereich der Freiflächenphotovoltaikanlage Gräfenhausen ist im Parallelverfahren zum Bebauungsplan bis zur förmlichen Öffentlichkeits- und TÖB-Beteiligung vorbereitet worden.

Im Dezember 2022 wurde durch die Stadtverordnetenversammlung ein weiterer Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan (Freiflächenphotovoltaikanlage) gefasst, der eine zweite Teiländerung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren erforderlich macht. Für diese Bauleitplanung wird die förmliche Öffentlichkeits- und TÖB-Beteiligung sowie ein Städtebaulicher Vertrag vorbereitet.

Bebauungspläne

Bebauungsplan „Solarpark Gräfenhausen“

Ein städtebaulicher Vertrag wurde abgeschlossen. Die förmliche Öffentlichkeits- und TÖB-Beteiligung wurde beschlossen.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Erneuerbare Energien Braunshardt“

Ein Aufstellungsbeschluss wurde gefasst.

Bebauungsplan „Wiesenstraße/In der hohen Tanne“ in Weiterstadt

Zurzeit werden die Planunterlagen erarbeitet.

Bebauungsplan Kreuzstraße/Heinrich-Rühl-Straße

In diesem Bauleitplanverfahren wird weiterhin die Abwägung vorbereitet.

Informelle Planung

Integriertes Städtebaulichen Entwicklungskonzept für den Campus Weiterstadt

Der Schlussbericht zum Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept wurde durch die Stadtverordnetenversammlung am 15. Dezember 2022 als sonstige städtebauliche Planung nach § 1 Abs. 6 Nr.11 BauGB beschlossen.

Planung anderer Körperschaften

Regionalplan Südhessen

In Bezug auf den Regionalplan Südhessen/RegFNP 2010 sind im zweiten Halbjahr 2022 keine neuen Sachstände bekannt geworden.

Verkehrsplanung

Straßenbahn Darmstadt-Weiterstadt

Die Planungsgesellschaft STRADADI hat eine Präsentation über die laufenden Planungen für den Ausschuss für Stadtentwicklung Umwelt und Mobilität vorbereitet und wird diese am 16. Januar 2023 vorstellen.

ICE-Neubaustrecke

Die Verwaltung hat in zahlreichen Gesprächen mit der städtischen Rechtsberatung (Kanzlei FPS, Frankfurt) die juristischen Möglichkeiten erörtert. Hierfür musste zur Klärung weiterer Detailfragen ein Schallgutachter, sowie ein Eisenbahnplaner hinzugezogen werden. Ein Sachstandsbericht für die Befassung in den politischen Gremien der Stadt wurde erstellt und in den parlamentarischen Gang gebracht.

Fluglärm

Der Probetrieb der neuen Routenführung „Amtix Kurz“ wurde bereits kurz nach Beginn am 29. Januar 2021 überraschend gestoppt. Grund hierfür sei der Ausschluss von Sicherheitsrisiken im Bereich der östlichen Anflugrouten auf den Flughafen Frankfurt. Zurzeit gibt es noch keine Informationen über eine Wiederaufnahme des Verfahrens.

Im zweiten Halbjahr 2022 ergab sich kein neuer Sachstand.

Nahmobilität

Die Stadt Weiterstadt ist Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen“ (AGNH). Die AGNH, ist ein Zusammenschluss aus hessischen Städten, Gemeinden und Landkreisen, Hochschulen, Verbänden und Verkehrsverbänden, die gemeinsam das Ziel verfolgen, den Fuß- und Radverkehr in Hessen deutlich zu stärken und zu fördern.

Bike + Ride Anlage Bahnhof

Für den Bahnhof in Weiterstadt werden dringend neue Fahrradabstellanlagen benötigt. Die aktuelle Anzahl reicht nicht aus. In Summe sollen 160 neue Stellplätze entstehen. Dafür wurde in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn ein Förderantrag bei der Bike + Ride Offensive gestellt. Leider hat die Förderstelle immer noch Probleme mit der Bearbeitung der Förderanträge, weshalb die Verwaltung weiterhin auf eine Bewilligung des Förderantrages wartet. Der Antrag wird inzwischen seit einem Jahr von der Förderstelle geprüft.

E-Bikes für die Dienststellen der Stadt Weiterstadt

In den Jahren 2021 und 2022 wurden in Summe: elf Spezial-Lastenräder für die Kitas, acht Lastenräder für die Hausmeister, den Bauhof, die Feuerwehr und die Verwaltung, sechs E-Bikes und zwei Rikschas angeschafft. Zwei weitere Förderanträge für fünf Lastenräder und vier E-Bikes sind noch offen.

Dienstrad-Leasing

Die Stadt Weiterstadt plant im Jahr 2023 ein Dienstradleasing für ihre Mitarbeitenden einzuführen. Dazu hat sich im bereits im Jahr 2021 eine Arbeitsgruppe gegründet, die die

rechtlichen Rahmenbedingungen geklärt und sich mit den unterschiedlichen Anbietern beschäftigt hat.

Dauerzählstellen Radverkehr

In Weiterstadt wurden vier Dauerzählstellen für den Radverkehr eingerichtet. In der Kreuzstraße, am Bordwandweg, in der Arheilger Straße und auf der K165 in Höhe Rotböhl. Die Zählergebnisse können unter dem folgenden Link eingesehen werden: <https://data.eco-counter.com/ParcPublic/?id=8080>

Ausbau Querung der B42

Die Verwaltung ist in Absprache mit Hessen Mobil um die Querung der B42 in Höhe der L3113 auszubauen. Hessen Mobil prüft das Vorhaben zurzeit intern. Die erste Anfrage dazu wurde im Februar 2021 gestellt. Hessen Mobil konnte bis zum jetzigen Zeitpunkt die Prüfung des Vorhabens nicht abschließen.

Fahrradstraße

Die Stadtverordnetenversammlung hat 2021 die dauerhafte Implementierung und Verlängerung der Fahrradstraße von der Unterführung an der Forststraße bis zur Unterführung am Klein-Gerauer Weg beschlossen. Die Gelder für die Umsetzung waren bereits im Haushalt des Jahres 2022 eingeplant. Für die Planung der Fahrradstraße hat die Verwaltung Fördermittel über die „Richtlinie zur Förderung der Nahmobilität“ beim Land Hessen beantragt. Zwischenzeitlich ist die Fördermittelbewilligung für den Zeitraum ab dem 1. April 2023 eingegangen.

E-Ladesäulen

In Weiterstadt wurden drei neue Normalladesäulen errichtet und eine neue Schnelladesäule errichtet. Die Schnelladesäule wurde mit Sitzgelegenheiten, Mülleimer und Bepflanzungen flankiert.

Nachhaltigkeit/Klimaschutz

Oase statt Ödnis

Ziel der Informationsinitiative „Oase statt Ödnis“ ist es, die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Weiterstadt über die negativen Auswirkungen von Schottergärten und steril konzipierten Gärten aufzuklären. Dafür wurden bereits Pressemitteilungen veröffentlicht, ein Video gedreht, eine städtische Fläche als Beispielfläche umgestaltet und ein Wettbewerb durchgeführt. Acht Gartenbesitzer und Gartenbesitzerinnen konnten sich über eine Beratung von Frau Dr. Eva Diestler und Pflanzen im Wert von 200€ freuen. Die Beratungen wurden alle durchgeführt und die Gärten auch bereits neu bepflanzt. Ende des letzten Jahres ist die Broschüre „Leben im blühenden Vorgarten“ erschienen. Sie liegt gedruckt vor und kann auch unter:

<https://www.weierstadt.de/wirtschaft-umwelt-verkehr/klimaschutz/oase-statt-oednis/index.php> eingesehen werden.

Damit wurde das Projekt Ende 2022 abgeschlossen.

Energiemanagement

Die Verwaltung ist bestrebt ein Energiemanagementsystem in der Stadt einzuführen. Hierzu

hat sich die Verwaltung bereits bei Kom.EMS registriert und beteiligt sich an der Arbeitsgruppe „Energiemanagement“ auf Landkreisebene.

Arbeitskreis Klimaschutz

Im Dezember 2021 hat sich der verwaltungsinterne Arbeitskreis Klimaschutz gegründet. Seitdem hat sich der Arbeitskreis viermal getroffen. In den ersten beiden Treffen wurde eine Bestandsaufnahme der Maßnahmen aus dem integrierten Klimaschutzkonzept des Landkreises und seiner kreisangehörigen Kommunen erhoben. Es wurde festgehalten für welche Maßnahmen die Kommune verantwortlich ist, welche Maßnahmen bereits umgesetzt worden sind und welche Maßnahmen sich noch umsetzen lassen und bis wann (kurzfristig, mittelfristig, langfristig).

Des Weiteren wurde eine Schwachstellenanalyse durchgeführt. Es wurde festgehalten in welchen Bereichen die Stadt Weiterstadt schon viel umgesetzt hat und welche Maßnahmenkategorien bisher vernachlässigt wurden. Mit großem Abstand wurde bisher die meisten Maßnahmen im Bereich Erneuerbare Energien umgesetzt, während der Bereich Energieeffizienzmaßnahmen bisher kaum realisiert wurde.

In Summe sind bisher etwa 37% der kommunalen Maßnahmen umgesetzt worden.

Im vierten Treffen wurde damit begonnen ein klimapolitisches Leitbild für die Stadt Weiterstadt zu erarbeiten.

Klimainitiative Weiterstadt und Fördermittel für Mini-PV-Anlagen

Im Zuge der Solarkampagne hat sich in Weiterstadt die Klimainitiative Weiterstadt gegründet. Diese Initiative ist ehrenamtlich organisiert und sammelt Bestellungen von Balkon-PV-Modulen. Die Stadtverwaltung unterstützt sie bei der Werbung und Umsetzung des Projektes.

Des Weiteren hat die Verwaltung ein Förderprogramm für Balkon-PV-Modulen erarbeitet, welches im letzten Jahr von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen wurde. Die erste Förderrunde mit einer Gesamtfördersumme von 15.000 € wurde bereits durchgeführt. Da es einen sehr großen Andrang auf die Fördermittel gab, waren diese bereits nach sieben Tagen ausgeschöpft. In Summe wurden mehr als doppelt so viele Anträge gestellt, als Fördermittel für eine Bewilligung zur Verfügung standen. Der hohe Andrang hat zu einer sehr viel Arbeit und zum anderen zum Unmut einiger Antragsteller geführt. Daraufhin wurde die im Haushalt für 2023 eingeplante Fördersumme nochmal deutlich erhöht.

Woche der Nachhaltigkeit

In der Woche vom 26.-02.10.2022 fand die hessische Woche der Nachhaltigkeit statt, an der sich auch Weiterstadt mit einigen Aktionen beteiligt hat. Die Kita Weingartenstraße hat sich mit einer Künstlerwerkstatt und einer Führung durch ihren Schrebergarten beteiligt, der Warenkorb, die Meinhardt Landwirtschaft Gbr, die AG Nachhaltigkeit des Präventionsrates, die Evangelische Kirche und Foodsharing haben sich mit ganz unterschiedlichen Aktionen und Veranstaltungen an der Woche beteiligt. Das Kommunale Kino hat die Woche mit einem spannenden Programm mit Filmen rund um das Thema Nachhaltigkeit begleitet.

Photovoltaikanlagen

Die städtischen Photovoltaikanlagen werden durch die Stadtwerke betreut. Die folgende Zusammenfassung basiert auf den Berichten für die Betriebskommission.

PV Freiflächenanlage Kläranlage Weiterstadt (KAW) Erweiterungsgelände

Die Vorplanung für eine Freiflächenanlage wurde im Rahmen der Planung 4. RS mit erarbeitet. Es hat sich gezeigt, dass aufgrund der großen Stromeinsparungen auf der Kläranlage Weiterstadt in den vergangenen 2 Jahren eine Freiflächenanlage für die Stromautarkie nicht zwingend notwendig ist. Die Betriebsleitung verfolgt daher aktuell den Weg die Fläche einem Investor oder einer Bürger-PV-Initiative gegen Pacht anzubieten.

PV Dachanlage KAW 4. Reinigungsstufe

Die Vorplanung der 4. RS hat zwei Dachanlage auf neuen Gebäuden berücksichtigt. Durch gesetzliche Vorgaben werden die Messkonzepte umfangreich, aber trotzdem kann eine Amortisierung nach 10 Jahren erreicht werden. Die beiden Anlagen werden weiterverfolgt.

PV Anlage Regerückhaltebecken Nord und P&R Parkplatz

Am 15.12.2022 fand ein Gespräch mit der entega (Hrn. Trommer) statt. Die Fläche des Regenrückhaltebecken Nord und des P&R Parkplatzes der Stadt wurde vorgestellt. Die entega wird mit Potentialflächen und Anfragen von Kommunen aktuell überhäuft. Daher drosselt sie derzeit die Zusagen der Überprüfung. Die Flächen südl. der B42 und die Fläche neben der Vierten Reinigungsstufe der Kläranlage Weiterstadt sind jedoch sehr interessant aufgrund ihrer Außenwirkung (Bei der KA Weiterstadt aufgrund der Bahnlinie, des Großverbrauchers und des Landesinteresses und der Förderung einer Pilotanlage). Die entega hat zugesagt die Flächen intern zu analysieren und auf die Stadtwerke wieder zuzukommen. Bei einem späteren Abstimmungstermin für die Erweiterung der Kläranlage wurde dies noch einmal bestätigt.

Erträge 2022 der Photovoltaikanlagen

Die städtischen PV Anlage altern unterschiedlich. Obwohl die Betriebsleitung immer wieder Gespräche mit Installateuren führt, können die Abweichungen im Ertrag nicht reguliert werden. Die Ausrichtung der Module, der Standort (Dach, Freifläche) und die Komponenten führen ebenfalls zu unterschiedlichen Erträgen.

PV-Anlage	Zielwert (kWh)	2021 (kWh)	Mehr-/ Minderertrag
Rüb Süd	540.000	568.456	+ 5,3 %
KAG Dach	57.380	75.514	+ 31,6 %
Medienschiff	20.000	21.179	+ 5,9 %
Adam Danz Halle	129.500	107.808	- 17,5 %
KAG Nord	63.970	69.211	+ 12,5 %
Lärmschutzwall A5	377.750	403.278	+ 6,8 %
KAW Dach	28.500	31.840	+ 11,9 %
KAW Zentrifuge	34.850	36.718	+5,4 %

In der Summe wurden 1,31 Mio. kWh im Jahr erzeugt. Die Abweichung bei der Adam-Danz-Halle resultiert aus einem fehlerhaften WR, dessen Reparatur aktuell ansteht.

Grünflächen und Außenanlagen, Baumpflege, Biotopentwicklung und Pflege im Außenbereich

Im Gewerbegebiet West konnte eine zweite Windwasserpumpe installiert werden, die nun Wasser in den ehemals als „Ententeich“ bekannten Tümpel liefert. Somit konnte diese lange ausstehende Ausgleichsverpflichtung zum Ersatz des Tümpels abgeschlossen werden. Im Januar wurde zur Abschirmung gegenüber dem benachbarten Radweg noch eine doppelreihige Hecke angelegt.

An der Sudetenstraße werden im Januar 2023 Bäume, Sträucher und Gräser gepflanzt. Der Einbau von Möbeln wie weiteren Sitzbänken, stabilen Abfallbehältern und einer Fahrrad-Reparatursäule erfolgt voraussichtlich im März. Diese Maßnahmen ergänzen die bereits umgesetzten Leitelemente zum „barrierefreien Rundweg“ und werden vollständig über Fördermittel finanziert.

Ebenfalls voll gefördert ist die nun von städtischer Seite abgeschlossene Maßnahme zum Bau der Schnell-Ladesäule im Gewerbegebiet West gegenüber Tegut. Die Erstellung von Lade-Stellplätzen flankiert von Sitz-/ Wartebereich und Baumstandorten ist abgeschlossen. Ergänzend wird die DADINA hier die Stellplätze für den DADI-Liner errichten.

Über die Wintersaison lief die alljährlich übliche Pflege der Biotope im Außenbereich, die Baumkontrolle im unbelaubten Zustand sowie leider wieder nötige Fällarbeiten.

Am Braunshardter Tännchen haben sich die Aufforstungen seit Pflanzung im Frühling 2022 einigermaßen gut entwickelt. Leider gab es Vandalismus an den Sponsorenbäumen. Diese sind nun auch weitgehend „vermarktet“, so dass leider keine Angebote für Interessierte mehr gegeben sind.

Für die sich seit Jahren hinschleppende geplante Renaturierung des Mühlbachs am Bachdreieck gab es im letzten Jahr erneut mehrere Abstimmungen mit UWB und RP. Durch die Integration in weitere Maßnahmen an diesem Gewässer in Kooperation mit dem Wasserverband verzögert sich die Maßnahme absehbar weiter. Inzwischen wurde bereits der zweite auf je 5 Jahre angelegte „Gewässerberater-Vertrag“ begonnen. Nun liegt wohl zumindest eine Beauftragung für die Erstellung einer Genehmigungsplanung vor. Leider konnte die Stadt Weiterstadt die Maßnahme nicht losgelöst von weiteren Maßnahmen z.B. an der Ottilienmühle umsetzen, da die übergeordneten Behörden eine Betrachtung des Mühlbachs in Gänze einfordern. Diese Betrachtung durch nunmehr 3 Planungsbüros wird die absehbaren Baukosten um ein Vielfaches überschreiten und 7-8 Jahre seit Ankauf des Geländes in Anspruch nehmen. Die Planungskosten werden über Fördermittel bzw. den Wasserverband getragen. Weiterstadt stellt Fläche und Baukosten.

Der Reit- und Fahrverein Weiterstadt hat in Abstimmung mit dem Umweltamt sein Vereinsgelände neu bepflanzt. An diversen kleineren Standorten wurden ebenfalls Neuanlagen durchgeführt, beispielsweise ein neues Beet mit Stauden und Sträuchern am Friedhof Braunshardt. Im Alten Friedhof Weiterstadt konnte der Baumbestand durch 6 neue Bäume ergänzt werden.

Die Umgestaltung des Friedhofs Weiterstadt läuft seit Dezember 2022. Im Anschluss daran soll der außenliegende Zugangsbereich ebenfalls saniert werden, wobei Asphaltdecke, Pflasterbänder, neue Radständer, Sitzbänke und Baumscheiben erstellt werden.

Grundwasserbewirtschaftung

Das seit über 10 Jahren erfolgreiche Projekt Grundwasserbewirtschaftung Weiterstadt wird in Kooperation zwischen Stadtwerken, Umweltamt, externen Ingenieurbüros und dem Boden- und Beregnungsverband Weiterstadt bearbeitet. Ziel der Bewirtschaftung ist die Infiltration von Wasser in den Westwald, die Bereitstellung von sauberem Wasser für die landwirtschaftliche Bewässerung und der Siedlungsschutz für vernässungsgefährdete Gebiete in Braunshardt und Weiterstadt. So kommt es zu einer Win-Win-Win-Situation für Forst, Landwirtschaft und Hauseigentümer. Ursprünglich wurde das Gesamtprojekt von unterschiedlichen Akteuren bezuschusst.

Im Jahre 2021 erfolgten langwierige Verhandlungen zwischen dem Land Hessen, dem Regierungspräsidium und den Städten Griesheim und Weiterstadt zur Neufestlegung der Fördermöglichkeiten dieses Projektes. Der Vertrag zur weiteren Förderung wurde am 22. März 2022 unterzeichnet.

In der zweiten Jahreshälfte wurden die Planungen für die Erweiterung der Infiltrationsanlage angestoßen und erste Gespräche über die Verlängerung der Förderrechte über das Jahr 2024 geführt.

Tiefbau

Straßenunterhaltung

Im 2. Halbjahr 2022 wurden 67 Straßenreparaturarbeiten durchgeführt, vom Austausch einzelner Rinnenplatten bis hin zu Deckenerneuerung. Für jede einzelne Stelle muss der Schaden aufgenommen, beauftragt, überwacht und abgenommen werden. Danach ist jeweils die Rechnungsprüfung durchzuführen.

Großflächige Maßnahmen müssen extra ausgeschrieben werden. Dazu ist jeweils zusätzlich die Erstellung eines Leistungsverzeichnisses und eine öffentliche Ausschreibung notwendig. Im 2. Halbjahr 2022 wurden durchgeführt:

Umbau der Annastraße als Pilotstrecke für Barrierefreie Straßen wurde wie geplant umgesetzt. Die Maßnahme konnte über der Regionalen Lastenausgleich finanziert werden.

Es wurden 56 Aufbrüche von Versorgungsträgern gemeldet. Das bedeutet für jeden Aufbruch: Registrierung, Überwachung und Abnahme. Eine weitere Kontrolle erfolgt nach Ablauf der Gewährleistungsfrist. Begonnen hat eine weitere Ausbaustufe des Glasfasernetzes.

Kontrollfahrten aller Städtischer Straßen werden kontinuierlich durchgeführt. Hauptstraßen wöchentlich, Nebenstraßen alle ein/zwei Monate (je nach Wichtigkeit z. B. Schulweg), Feldwege vierteljährlich.

Investitionsprojekte aus dem Haushaltsplan

Aktuelle Sachstände

IN3301-013 Ertüchtigung Straßenanbindung Kläranlage Weiterstadt

Da ein maßgebliches Grundstück nicht erworben werden konnte, musste wegen der geänderten Randbedingungen, nochmals eine Ingenieursplanung ausgeschrieben werden. Die Beauftragung erfolgt im ersten Quartal 2023.

IN3301-040 Querungshilfen

Die Querungshilfe am Weiterstädter Weg auf der L3113 ist installiert und wurde im Dezember 2022 in Betrieb genommen.

IN3301-063 Umbau von Haltestellen

Von der DADINA wurden Am Ohlenbach und in der Groß-Gerauer Straße Bushaltestellen barrierefrei umgebaut. Weitere sind in Planung.

IN3301-069 Grundhafte Erneuerung Am Flachsgraben

Der Kanal ist vollständig eingebaut. Die Straße ist zu zwei Dritteln fertiggestellt.

IN3301-072 Brücke Mühlbach G29

Da das Provisorium so gut hält wurde der Neubau auf 2023 verschoben.

IN3301-076 Umgestaltung Aufenthaltsbereich Roter Platz

Ein mit Behörden und Anwohnern abgestimmter Planungsvorschlag wird Anfang 2023 der Stadtverordnetenversammlung vorgestellt.

IN3301-085 Asphaltierung Radweg entlang L3113

Hier fehlt immer noch die Zustimmung des Forstes als Eigentümer. Durch die Pläne der Bahn, dort ihre Baustellenzufahrt einzurichten, ist eventuell abzuwarten, wie schnell die Bahn dies realisiert. Kein neuer Sachstand

IN3301-088 Umbau Vorplatz Bürgerhaus Schneppenhausen

Die vorgestellten Entwürfe müssen überarbeitet werden. Die Außenanlage, die zu dem Bürgerhaus gehört, wurde Ende 2022 fertiggestellt. Somit können nun die für den Umbau wichtigen Anschlussbereiche geplant werden.

Weitere Tätigkeiten

Öffnung der Riedbahnstraße in zwei Richtungen mit Umbau der Kreuzungen Waldstraße und Gutenbergstraße

Erste Skizzen und Vorüberlegungen liegen vor. Planungsfinanzierung durch Loop5. Kein neuer Sachstand.

Deckenerneuerung Rudolf Diesel Straße

Im Haushalt 2022 angemeldet. Konnte durch enorme Kostensteigerung im Asphaltbereich in diesem Jahr nicht verwirklicht werden. Die neue Kostenberechnung wird bei der Mittelanmeldung für 2023 zugrunde gelegt.

Planung Radweg Braunshardt- Worfelden

Die Planung wurde von Hessen Mobil auf die Stadt Weiterstadt übertragen. Der Prozess gestaltet sich, da der Weg über die Kreisgrenzen hinweg geplant werden muss, als äußerst zeitaufwändig. Die Vorplanung ist inklusive der artenschutzrechtlichen Kartierung abgeschlossen.

Arbeitskreis Darmstädter Straße

Anfang 2022 wurde der Arbeitskreis Darmstädter Straße reaktiviert. Im August 2022 fand eine zweite Sitzung statt, die aber nur verhalten besucht war. Dort wurden weitere Konzepte zur Umgestaltung vorgestellt (Fassadenbegrünung, -gestaltung, temporäre Parkflächennutzung, Schlüsselgrundstücke etc.).

Die Setzung von verkehrsregelnden Pollern und weitere Fahrradständer sind in der 2. Jahreshälfte beauftragt worden. Aufgrund langer Lieferzeiten und Engpässe bei der Baufirma konnten 2022 die Maßnahmen nicht mehr verwirklicht werden. Sie werden im 1. Quartal 2023 umgesetzt.

Spielplätze

Alle Spielplätze werden 14-tägig durch eine externe Firma auf Verschmutzung und Gefahren kontrolliert.

Die Funktionstüchtigkeit- und Verschleißkontrolle wird alle acht Wochen durch die Mitarbeiterin im Tiefbau durchgeführt. Hier werden neben den 29 öffentlichen Spielplätzen auch die Außengelände der 14 Kitas besucht. In diesem Halbjahr in zwei Durchgängen.

Die Hauptuntersuchung erfolgt einmal jährlich zu Beginn der Spielsaison im April und wird von einem externen vereidigten Sachverständigen sowohl für die öffentlichen Spielplätze als auch die Kitas und Einrichtungen vom Immobilienmanagement (Hallenbad, Bürgertreff und Grillhütte) ausgeführt.

Neben der eigentlichen Kontrolle fallen dabei auch Dokumentation, Aufträge zur Behebung der Schäden und Abrechnung der Maßnahmen an.

Für das HH-Jahr 2023 erfolgt aktuell die Erstellung eines Leistungsverzeichnisses für die öffentliche Ausschreibung der operativen Kontrolle auf den öffentlichen Spielplätzen, in Kitas und Krippen sowie Freizeiteinrichtungen.

Baumaßnahmen:

IN3304-024 Barrierefreier Umbau Spielplatz Haydnstraße

Die bauliche Umsetzung des 1. BA Wasserspielbereich ist abgeschlossen und wurde Anfang August für die Benutzung freigegeben. Um die Inklusion abzurunden, wurde bis Ende Oktober ein Kompost WC aufgestellt. Im Rahmen der Spielplatzkontrolle wurde jedoch eine geringe Nutzung aber häufige Schäden durch Vandalismus festgestellt.

IN3304-027 Calisthenics Anlage

Die Errichtung der Fitnessanlage wurde erfolgreich abgeschlossen. Die Kultivierung der Rasenfläche dauert aktuell noch an, bis Ende Januar 2023 kann die Anlage voraussichtlich zur Benutzung freigegeben werden.

Der Spielplatz Wiesenstraße musste für das erste Halbjahr 2022 wegen Schäden an den Vegetationsflächen – verursacht durch Wildschweine – gesperrt werden. Die Schäden wurden nach erfolgreicher Bejagung der Tiere, im Juni 2022 Instand gesetzt. Zum Schutz der Spiel- und Wegeflächen wurde im Oktober 2022 eine ca. 60 m lange und 1,60m hohe Zaunanlage mit einem 3,0 m breitem Durchgangstor zum ehemaligen „Rodelhügel“ errichtet.

Im Rahmen der Ersatzbeschaffung (IN3304-001 bis IN3304-008) wurden im zweiten Halbjahr noch weitere Investitionen getätigt:

Spielplatz Am Krötenberg: November 2022, Montage von einem Starkwind-Sonnenschirm mit einem Durchmesser von 4,0 m, beschattet zukünftig den Sandspielbereich.

Spielplatz Am Bürgerhaus Schneppenhausen: Oktober 2022, Einbau von Fallschutzplatten unter der Doppelschaukel.

Im Rahmen der Instandhaltung wurden auf den Spielplätzen Wiesenstraße ST Riedbahn, Am alten Wasserwerk ST Schneppenhausen und Am Ohlenbach ST Gräfenhausen die Sandspielbereiche von bisher 9 m² Flächengröße auf ca. 14 m² vergrößert. Hierdurch ist zukünftig eine maschinelle Reinigung möglich, die die Sandspielflächen von Unrat, Scherben und groben Schmutz befreit. Ein kompletter Sandaustausch ist nur noch ca. alle 8 Jahre erforderlich und senkt den Verbrauch von dem knapper werdenden Rohstoff Sand erheblich.

Für das Immobilienmanagement wurden folgende Arbeiten durchgeführt:

Kita Dresdener Straße – März 2022, im Anschluss zum Planungsworkshop mit Kitapersonal und Kinderbeteiligung, wurde eine Entwurfsplanung zur Umgestaltung vom Spielhügel ausgearbeitet. Auf Grundlage der Planung wurden im August 2022 Hersteller von Spielgeräten aus natürlich gewachsenem Robinienholz zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Die Erstellung eines Leistungsverzeichnisses für die öffentliche Ausschreibung der Galabau-Arbeiten ist aktuell in Bearbeitung.

Kita Weingartenstraße – Im Oktober 2022 wurde eine Planung als Ersatzmaßnahme für einen nicht mehr verkehrssicheren Sitz- und Balancierparcours aus naturbelassenen Robinienhölzer ausgearbeitet und Hersteller von Spielgeräten zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Für die Kita Wiesenstraße – Im Oktober 2022 wurde als Ersatzmaßnahme für eine nicht mehr standsichere Gerätehütte eine Planung erstellt und Hersteller zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Im Rahmen des „Kita Hitzeschutzkonzeptes“ wurde in Zusammenarbeit mit FB IV und V ein priorisierter Maßnahmenplan für die kommenden HH-Jahre ausgearbeitet.

Stand: 27.Februar 2023